

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =  
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =  
Geomatca Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **106 (2008)**

Heft 10

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

	Verständnis	Erhalt der Besiedlung ...	Entsiedlung ...
Kleinräumige dezentrale Besiedlung	1. traditionell	...flächendeckend	... einzelner Weiler möglich
	2. reformorientiert	...in Tälern (mit mehreren Dörfern: z. B. Safien-, Calanca-, Lötschental)	... einzelner Dörfer und Gemeinden in Tälern möglich
Grossräumige dezentrale Besiedlung	3. liberal	...in Kleinregionen (IHG-/MS-Regionen) oder grossräumiger	... einzelner Täler möglich

Tab. 1: Verständnistypen von dezentraler Besiedlung räumlich konkretisiert.

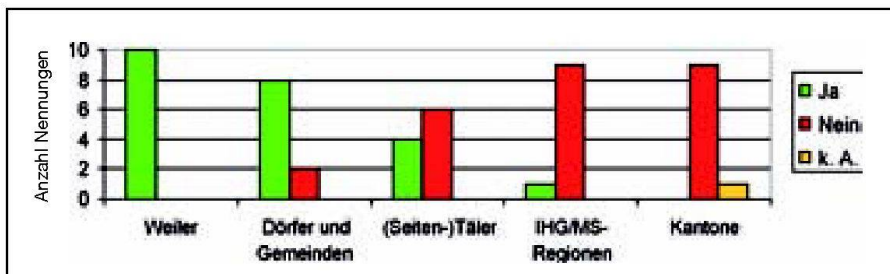


Abb. 3: Standpunkte von zehn Expertinnen und Experten zu folgender Aussage: «Eine «dezentrale Besiedlung» wäre auch dann noch gewährleistet, wenn sich einzelne ... entsiedeln.» Ergebnis: Würden sich einzelne periphere (Seiten-)Täler entsiedeln, wäre die dezentrale Besiedlung für eine Mehrheit der interviewten Expertinnen und Experten nicht mehr gewährleistet.

zialarme Räume» setzten sich die Kantone Uri und insbesondere Graubünden bereits vor Inkrafttreten der NRP mit dieser Thematik auseinander. Dabei wurden

auch Fragen der Schrumpfung und des «begleiteten Rückbaus» beleuchtet. Insgesamt zeigte sich, dass die sektoralpolitische Koordination entscheidend dafür

ist, Räume in eine gewünschte Entwicklungsrichtung zu lenken. Die Raumplanung als *die* Koordinatorin der raumwirksamen Tätigkeiten ist daher in den betroffenen Kantonen und Regionen gefordert, aktiv und vorausschauend die Entwicklung einer zukunftsfähigen dezentralen Besiedlung – insbesondere über das Instrument der Richtplanung – zu unterstützen. Dass sich dabei einzelne Weiler entsiedeln können, ist auch Vertreterinnen und Vertretern eines traditionellen Verständnisses von dezentraler Besiedlung klar.

*Anmerkungen:*

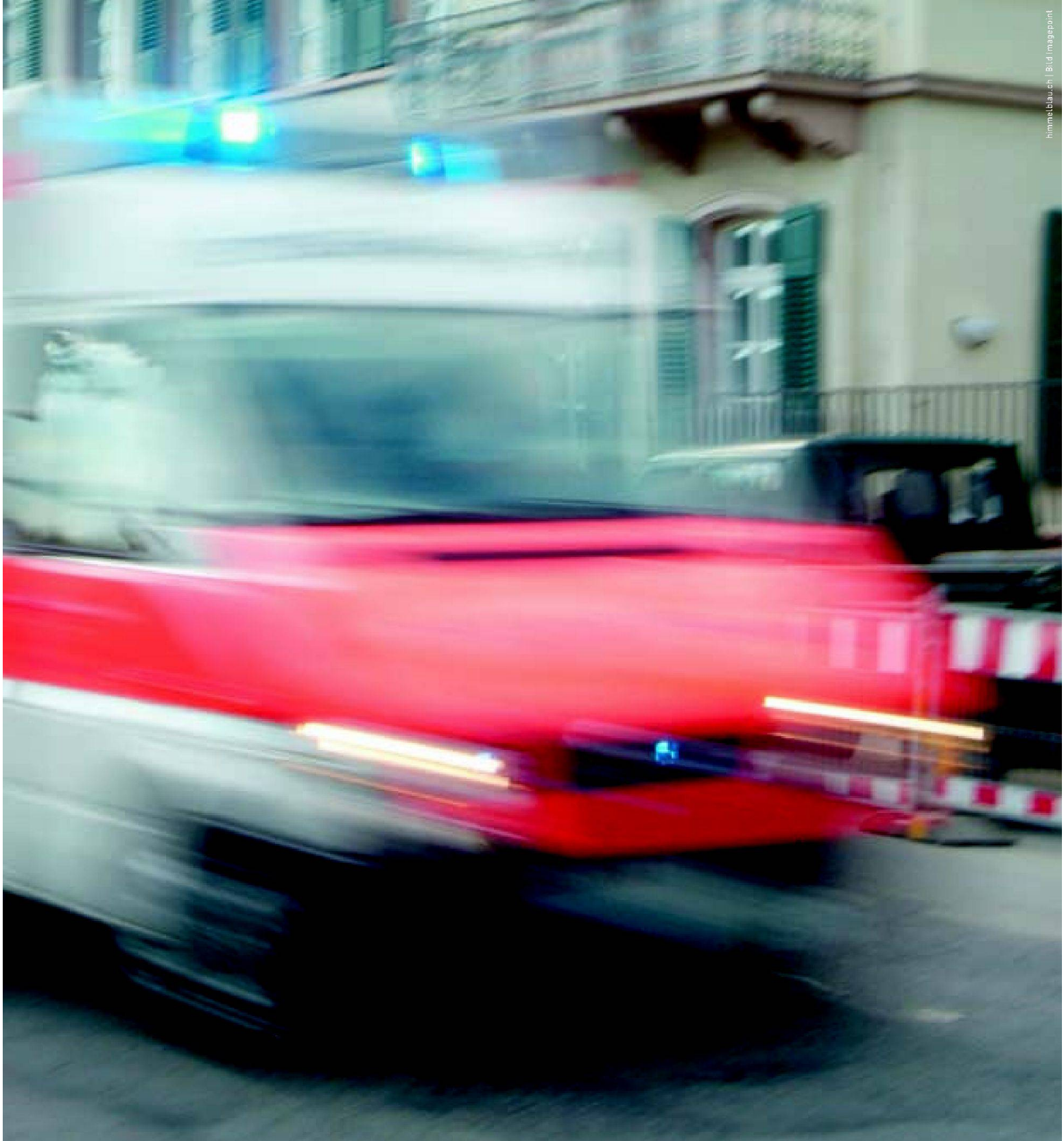
<sup>1</sup> Der Begriff «Dezentrale Besiedlung» ist nicht gleichzusetzen mit dem Konzept der Dezentralen Konzentration, das auf das raumplanerische Leitbild CK-73 von 1973 zurückgeht und u. a. im «Vernetzten Städtesystem Schweiz» von 1996 einen Niederschlag fand.

David Frey, Geograph  
Irmi Seidl, Ökonomin  
Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL  
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  
Zürcherstrasse 111  
CH-8903 Birmensdorf  
david.frey@wsl.ch  
irmi.seidl@wsl.ch

**ABONNEMENTS** **BESTELLUNGEN**  
unter folgender Adresse

**SIGImedia AG**  
Pfaffacherweg 189, Postfach 19  
CH-5246 Scherz  
Telefon 056 619 52 52  
Telefax 056 619 52 50

**Jahresabonnement 1 Jahr:  
Inland sFr. 96.-, Ausland sFr. 120.-**



## Spatial Information Management (SIM) Ihr Wissensvorsprung.

Schutz und Rettung Zürich (SRZ) setzen erfolgreich  
auf Lösungen von Intergraph.

**INTERGRAPH**

Intergraph (Schweiz) AG  
Neumattstrasse 24  
Postfach  
8953 Dietikon 1

Tel. +041 (0) 43 322 46 46  
Fax +041 (0) 43 322 46 10  
[info-ch@intergraph.com](mailto:info-ch@intergraph.com)  
[www.intergraph.ch](http://www.intergraph.ch)